Aus der Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2023

Bekanntgaben

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung am 12.04.2023

Bürgermeister Storz gab folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 12.04.2023 öffentlich bekannt:

Zur Besetzung der Stelle Kassenverwaltung bei der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat am 12.04.2023 beschlossen, die Stelle als Nachfolger von Frau Leibold an Herrn Roland Buck aus Münsingen zu übertragen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat über ein Angebot auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrags zwischen der Gemeinde Engstingen und der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH beraten und beschlossen.

Ausschreibung der Stelle kommunaler Klimaschutzmanager (m/w/d)

Die Stelle für den kommunalen Klimaschutzmanager (m/w/d) bei der Gemeinde Engstingen wurde inzwischen ausgeschrieben.

Fahrzeugversteigerung der Gemeinde Engstingen

Bürgermeister Storz gab bekannt, dass ausgemusterte Fahrzeuge der Gemeinde über die Plattform VEBEG versteigert werden, die Information wurde entsprechend im Amtsblatt veröffentlicht.

Bestätigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 durch die Kommunalaufsicht

Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Reutlingen hat mit Schreiben vom 21.04.2023 die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht und der Haushaltsplan wird entsprechend ausgelegt.

Die Kommunalaufsicht stellt fest, dass die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde derzeit nicht gefährdet zu sein scheint und der derzeit geplante Schuldenstand je Einwohner erfreulicherweise unter dem Landesdurchschnitt liegt.

Der Höchstbetrag der festgesetzten Kassenkredite ist nicht genehmigungspflichtig.

Dem Gemeinderat wurde der Haushaltserlass zur Kenntnis gebracht.

Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Reutlingen hat mit Schreiben vom 21.04.2023 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung für das Jahr 2023 bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 160.000,- € sowie den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 250.000,- € genehmigt.

Dem Gemeinderat wurde diese Genehmigung zur Kenntnis gebracht.

Sanierung Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße, Großengstingen
- Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.03.2023 der vorgestellten Planung zur Sanierung der Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße, Großengstingen, zugestimmt und die Ausschreibung der Maßnahme beschlossen.

Inzwischen wurde die Ausschreibung der Baumaßnahme durchgeführt.

Für die Tief- und Wegebauarbeiten der Treppenanlage sind insgesamt 5 Angebote eingegangen, nach Auswertung der Angebote wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Leibfritz, Albstadt, zum Angebotspreis in Höhe von 148.708,77 € brutto abgegeben.

Für die Rohrleitungsbauarbeiten der Wasserleitung wurden 3 Angebote abgegeben, nach Auswertung der Angebote wurde das annehmbarste Angebot von der Firma Dorfner, Pfronstetten, mit einer Angebotssumme in Höhe von 17.024,62 € abgegeben.

Für die Lieferung und Montage des Handlaufes entlang der Treppenanlage wurde die Firma Leippert, Engstingen, in den Varianten Handlauf mit Ausführung in Edelstahl und Handlauf in verzinkter Ausführung angefragt. Die verzinkte Ausführung ist hierbei mit 6.146,35 € brutto deutlich günstiger als die Variante aus Edelstahl. Es wird daher die verzinkte Ausführung empfohlen.

Gegenüber der Kostenberechnung mit 231.000,- € brutto fallen die Kosten für die Gesamtmaßnahme nach der Ausschreibung mit nun 209.048,40 € brutto erfreulicherweise günstiger aus.

Die Arbeiten werden voraussichtlich nach den Sommerferien beginnen.

Im Anschluss an die Beratung har der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Gemäß des Vergabevorschlags des Büros Ambacher werden die Aufträge zur Sanierung der Verbindungstreppe Bergstraße – Panoramastraße wie folgt vergeben:

1. Die Tief- und Wegebauarbeiten der Treppenanlage werden an die Firma Leibfritz, Albstadt, zum Angebotspreis in Höhe von 148.708,77 € brutto vergeben.

2. Die Rohrleitungsbauarbeiten der Wasserleitung werden an die Firma Dorfner, Pfronstetten, mit einer Angebotssumme in Höhe von 17.024,62 € brutto vergeben.

3. Die Lieferung und Montage des Handlaufs in verzinkter Ausführung wird an die Firma Leippert, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 6.146,35 € brutto vergeben.

Festlegung für die Einwohnerversammlung zum Bürgerentscheid Windkraft
- **Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Verpachtung von gemeindeeigenen Grundstücken an den Standorten Hau, Scheiterhau / Neubuch und Schönbergle beschlossen. Auf die öffentliche Sitzungsvorlage 012/2023 wird insoweit verwiesen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde damals vorgeschlagen, Herrn Landrat a.D. Thomas Reumann bezüglich einer Moderation der Einwohnerversammlung anzufragen. Die Verwaltung hat Herrn Reumann angefragt und Herr Reumann hat die Anfrage abgelehnt. Gleichzeitig hat Herr Landrat a.D. Reumann aber als möglichen Moderator Herrn Regierungspräsident a.D. Dr. Jörg Schmidt vorgeschlagen.

Herr Dr. Schmidt ist bereit, die Moderation der Einwohnerversammlung zu übernehmen und auch die Bürgerinitiative ist damit einverstanden.

Als Termin für die Einwohnerversammlung wurde nach Abstimmung mit der Bürgerinitiative und Herrn Dr. Schmidt Montag, der 19.06.2023 um 18.00 Uhr vorgeschlagen.

Für den Ablauf der Versammlung ist zunächst vorgesehen, dass die Windkraft Schonach GmbH das Projekt nochmals vorstellt und für Fragen zur Verfügung steht.

Anschließend ist vorgesehen, dass Herr Verbandsdirektor Dr. Seidemann seitens des Regionalverbands Neckar-Alb die Rahmenbedingungen und Hintergründe zur aktuellen Planungsoffensive Erneuerbare Energien sowie zur aktuellen Suchraumkarte für Windenergie und Freiflächenphotovoltaik erläutert. Auch ist im Anschluss eine Fragerunde vorgesehen.

Danach werden die drei Vertrauenspersonen der Bürgerinitiative Frau Sabine Wälder, Frau Gudrun Glück und Herr Marcus Geiger die Position der Bürgerinitiative vorstellen. Im Anschluss daran soll es die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen.

Abschließend wird Herr Bürgermeister Storz den Beschluss des Gemeinderates sowie die Position der Gemeinde vorstellen und erläutern. Auch im Anschluss an diesen Vortrag ist eine Fragerunde vorgesehen.

Jede Fragestellerin / jeder Fragesteller hat jeweils zu Beginn vor der eigentlichen Frage den Namen und die Wohnanschrift zu nennen.

Zutritt zur Einwohnerversammlung und damit auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen haben nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Engstingen. Die Eigenschaft als Einwohnerin oder Einwohner wird in Zweifelsfällen am Eingang überprüft.

Die Fachreferenten zu den einzelnen Vorträgen, die Vertreter der Presse, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie von der Gemeinde Beauftragte sind hiervon ausgenommen.

Im Anschluss an die Beratung wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Die Einwohnerversammlung zum Bürgerentscheid Windkraft findet am Montag, den 19.06.2023 um 18.00 Uhr in der Freibühlhallte statt.

2. Als Moderator der Einwohnerversammlung wird Herr Regierungspräsident a.D. Dr. Jörg Schmidt beauftragt.

3. Dem in Grundzügen vorgeschlagenen Ablauf der Einwohnerversammlung wird zugestimmt. Der genaue Ablauf wird seitens der Verwaltung unter Einbeziehung von Herrn Dr. Schmidt und der Bürgerinitiative festgelegt.

Antrag des DRK-Ortsvereins Engstingen-Hohenstein auf Zuschuss für die Beschaffung eines Rettungswagens
- Beratung und Beschlussfassung

Der DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein musste vor kurzem seinen 14 Jahre alten Rettungswagen (RTW) auf Grund technischer Mängel und erwartbarer hoher Reparaturkosten kurzfristig ausmustern.

Als Ersatz konnte ein gebrauchtes Fahrzeug zum Preis in Höhe von rund 90.000,- € beschafft werden.

Im Rahmen eines Spendenaufrufs und einer Crowdfounding-Aktion konnten bereits namhafte Spenden für das Fahrzeug eingesammelt werden, jedoch müssen auch Ausstattungsgegenstände wie ein Beatmungsgerät und ein EKG mit Defibrillator angeschafft werden.

Der RTW der DRK Bereitschaft Engstingen-Hohenstein dient im Bedarfsfall zur Rettungsdienstunterstützung wenn hauptamtliche Kräfte bereits im Einsatz sind und für aktuelle Einsätze nicht zur Verfügung stehen. Dann können die ehrenamtlichen Kräfte des DRK im Notfall schnelle und professionelle Hilfe leisten.

In der Vergangenheit waren die Ehrenamtlichen bereits häufig eine verlässliche und professionelle Stütze bei der Rettung schwer kranker oder verletzter Personen.

Seitens der Verwaltung wird daher ein Zuschuss an den DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein befürwortet, dieser könnte nach Abstimmung mit der Gemeinde Hohenstein pro Gemeinde 7.500,- € und somit insgesamt 15.000,- € betragen.

Eine ausführliche Beschreibung ist dem beigefügten Spendenaufruf des DRK Ortsvereins zu entnehmen.

Im Anschluss an die Beratung wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Die Gemeinde Engstingen gewährt dem DRK Ortsverein Engstingen-Hohenstein für die Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens samt Ausrüstungsgegenständen einen Zuschuss in Höhe von 7.500,- €.

Auswahl eines Fachbüros zur Planung der Erneuerung der Heizungsanlage an der Grundschule Kleinengstingen
-Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat sich bereits in seinen Sitzungen am 22.09.2021 und 19.10.2022 mit der Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule mit Schwimmbad Kleinengstingen unter Einbeziehung des Kindergartens Kleinengstingen sowie des evangelischen Gemeindehauses und Pfarrhauses Kleinengstingen befasst.
Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2022 wurde die Verwaltung durch den Gemeinderat beauftragt, mit dem bis dato tätigen Planungsbüro die weitere Vorgehensweise sowie weitere Alternativen zum bereits vorgelegten Planungsentwurf für die weitere Zusammenarbeit zu klären. Das bisherige Planungsbüro hat daraufhin signalisiert, bei diesem Projekt nicht mehr mit der Gemeinde Engstingen zusammen arbeiten zu wollen.

Somit musste nun wieder von vorne angefangen und ein neues Planungsbüro gefunden werden.

Zur Auswahl eines neuen Büros wurde mit zwei der Verwaltung vorgeschlagenen Büros jeweils ein Ortstermin zur Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen durchgeführt.

Das Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Wienand hat im Nachgang zu diesem Ortstermin eine Bestandsanalyse sowie die Entwicklung eines wirtschaftlichen Heizungskonzepts (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit mindestens 4 verschiedenen Varianten) zum Preis in Höhe von pauschal 7.500,- € netto zuzüglich 5 % Nebenkosten angeboten.

Der technische Ausschuss hat sich mit dem Thema in seiner Sitzung am 05.04.2023 befasst und empfohlen, das Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Wienand gemäß des vorgelegten Angebots mit der vorgeschlagenen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu beauftragen.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Das Ingenieurbüro Wienand wird gemäß des vorgelegten Angebots mit der Anfertigung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit mindestens 4 verschiedenen Varianten zum Preis in Höhe von 7.500,- € zzgl. MwSt. und 5 % Nebenkosten für die Erneuerung der Heizungsanlage an der Grundschule Kleinengstingen beauftragt.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028, Erstellung einer Vorschlagsliste

Die Gemeinde Engstingen wurde gebeten dem Amtsgericht Münsingen 4 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 vorzuschlagen. Erfreulicherweise haben sich bei der Gemeinde 8 Interessentinnen und Interessenten für dieses Ehrenamt gemeldet.

Die Voraussetzungen für das Schöffenamt liegen bei allen Interessentinnen und Interessenten vor, der Gemeinderat hat daher beschlossen, folgende Personen aus Engstingen dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Münsingen in der Reihenfolge des Eingangs der jeweiligen Bewerbung vorzuschlagen:

Herr Georg Baumbusch, Herr Uwe Kohler, Frau Mirella Gauß, Herr Rudolf Giest-Warsewa, Frau Claudia Saur, Frau Christine Heyser, Herr Horst Appel, Herr Eberhard Baisch.

Die Vorschlagsliste wird eine Woche öffentlich ausgelegt und danach an das Amtsgericht Münsingen weitergeleitet.

Im Anschluss an die Beratung hat der Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Der Aufnahme der oben genannten Personen in die Vorschlagsliste für das Schöffenamt wird zugestimmt.